## Anmeldung

Die Anmeldung zum Praxis-Seminar in Kassel am 29. Juni 2017 erfolgt über die BGK.

Bitte melden Sie sich über den Anmeldelink an:

**Anmeldeformular**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, erfolgt die Vergabe nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung. Anmeldeschluss ist am 25.06.2017.

Die Teilnahmegebühren für Mitglieder der mitveranstaltenden regionalen Gütegemeinschaften finden Sie im Anmeldeformular.

Für Teilnehmer, die nicht Mitglied der GüteGemeinschaft Gärprodukte e. V. sind, wird eine Gebühr in Höhe von 180,-€ zzgl. MwSt in Rechnung gestellt. In der Teilnahmegebühr sind ein Mittagsimbiss, die Getränke während der Pausen, Seminarunterlagen und eine Fortbildungsbescheinigung enthalten.

## Anfahrt

Hotel Schweizer Hof
Wilhelmshöher Allee 288
34131 Kassel
Tel: 0561-9369-0
www.hotel-schweizerhof-kassel.de

Anfahrt

## BGK Praxis-Seminar

Praxis-Seminare der BGK dienen der Vertiefung von Kenntnissen zur guten fachlichen Praxis bei der Verwertung von organischen Düngemitteln sowie dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer.

Die Seminare richten sich an Verantwortliche und Praktiker aus den Unternehmen und werden exklusiv für Mitglieder der BGK, der angeschlossenen Gütegemeinschaften Kompost, den Spartengütegemeinschaften und Verbänden der Humus– und Erdenwirtschaft angeboten.

Mit den RAL-Gütesicherungen weisen die Gütezeichennehmer ein hohes Niveau der Qualitätssicherung aus, das sich sowohl auf die erzeugten Produkte als auch auf Maßnahmen im praktischen Anlagenbetrieb bezieht. Die Praxisseminare vertiefen die dafür erforderlichen Qualifikationen.

## Veranstalter

**Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK)**
Von-der-Wettern-Straße 25
51149 Köln
Tel.: 0 22 03/3 58 37- 0
Fax : 0 22 03/3 58 37- 12
E-Mail: info@kompost.de
Internet: www.kompost.de

**In Zusammenarbeit mit der** GüteGemeinschaft Gärprodukte e. V.

Fotos: BGK, Fachverband Biogas, ©Nolan-Fotolia.com

# Novelle der Düngeverordnung 2017

**29. Juni 2017**
**Kassel**

## Novelle der Düngeverordnung

Nach jahrelangen kontroversen Auseinandersetzungen wird die Novelle der Düngeverordnung (DüV) nunmehr zeitnah in Kraft treten.

Mit Inkrafttreten werden sich viele Voraussetzungen und Bestimmungen des landwirtschaftlichen Einsatzes von Düngemitteln ändern. Dies gilt auch für organische Düngemittel wie Kompost und Gärprodukte, die von den Bestimmungen der Verordnung bislang nicht in diesem Ausmaß betroffen waren.

Der Absatz von Kompost und von Gärprodukten in die Landwirtschaft erfordert immer auch eine kompetente Beratung. So kommt der Wert und der Nutzen der Produkte zur Geltung, lassen sich Fehler bei der Anwendung vermeiden und die Bindung der Kunden langfristig sichern.

In diesem Praxisseminar wird die ordnungsgemäße Umsetzung der neuen Verordnung in Bezug auf die Verwertung von Komposten und Gärprodukten behandelt. Es werden Kenntnisse vermittelt, die Vermarkter dieser Dünger besitzen müssen, um ihre landwirtschaftlichen Kunden fachgerecht und rechtskonform beraten zu können - auch und gerade angesichts der neuen düngerechtlichen Restriktionen. Dazu werden besonders relevante Regelungen vertieft behandelt und in ihren Konsequenzen für die landwirtschaftliche Verwertung der Produkte dargestellt.

Die Novelle der Verordnung hat v.a. auf eine stärkere Begrenzung von Stickstoffeinträgen aus Gülle abgezielt. In der Folge werden künftig mehr Flächen für solche Wirtschaftsdünger benötigt als bislang. Dies wird nicht ohne Auswirkungen auf die Märkte für Kompost und Gärprodukte bleiben.

## Programm

**Beginn 10.00 Uhr**

**Überblick zum Düngerecht**

Systematik und Rechtsbestimmungen (DüG, DüMV, DüV, WDüngV), anstehende Ergänzungen (StoffBilV) und angrenzende Rechtsbestimmungen (AwSV).

**Umsetzung der neuen Düngeverordnung (DüV)**

Übersicht zur Systematik und den Regelungsbereichen, Relevanz für Düngemittel aus der Kreislaufwirtschaft, Düngebedarfsermittlung sowie Nährstoffvergleich für Stickstoff und Phosphat, Obergrenze für Stickstoff aus organischer Düngung (170 kg N), Vorgaben bei der Anwendung, Beschränkungen der Aufbringung, spezifische Ländervorgaben für belastete Gebiete, Anforderungen an Lagerkapazitäten.

**Mittagsimbiss**

**Anpassungen der RAL-Prüfzeugnisse**

Angaben zur Einordnung des jeweiligen Düngemittels (z.B. wesentlicher Gehalt an Stickstoff) zur Betroffenheit von Sperrfristen, zutreffende Vorgaben der Aufbringung sowie Neufassung der Daten zur Düngeplanung und Nährstoffausnutzung nach DüV .

**Ausblick**

Auswirkungen der Düngeverordnung auf den Markt, Strategien der Anpassung auf geänderte Rahmenbedingungen.

**Ende voraussichtlich um 15.30 Uhr**

## Die Referenten

Dipl. Ing. agr.
Karin Luyten-Naujoks
Fachbereich Humuswirtschaft
BGK

Dr. agr.
Andreas Kirsch
Referent Gütesicherung
BGK

M. Sc.
Florian Strippel
Fachreferent Abfall, Düngung und Hygiene
Fachverband Biogas , FVB

## Seminarmappen

Jeder Seminarteilnehmer erhält eine Seminarmappe mit den Präsentationen des Seminars, relevanten Rechtstexten und ergänzenden Unterlagen.